Die Bombe (Wien)

Gurkenzeit 1877

(Juli 1877)

Gurkenzeit ist wieder 'kommen,
Diesmal nicht mit leeren Händen,
Nicht wie sonst, wo Redacteurs
Müd' sich abgehetzt nach Enten.
5 Und indeß umher sie schnappten
In der heißen Luft, der leeren,
Wurden ihnen aufgebunden
Täglich große Zottelbären.

Doch es mußten jetzt die Bären
10 All' in's Türkenland marschiren,
Um den kranken Mann mit Bomben
Und Torpedos zu curiren.
Dort ein großes Gurkenmesser
Halten Russen, Slaven, Turken,
15 Abgeschnitt'ne Wutky-Nasen
Speisen sie als Essiggurken.

Im Salat ist türk'scher Pfeffer,
Scharfer Wutky auch statt Essig;
Jeder Gast hält sich den Bauch und
20 Wischt die Augen unablässig.
Und sie jagen an der Donau,
Baden sich im schwarzen Meere,
Aufgescheucht aus Busch und Binsen
Flattern ganze Entenheere.

25 Fliegen zu den Redacteurs,
Russische, türkische Siegesenten,
Diese rupfen sie und braten
Sie für ihre Abonnenten.
Viele fliegen in die Mäuler
30 Schon vom Telegraph gebraten,
Triefend von der Siegessauce
Und vom Fett der Heldenthaten.

Große russische Siegesente:
»Schwerer Kampf von eins bis sieben!
35 Sieg! Achttausend Türken fielen;
Nur von uns Ein Mann geblieben!«
Große türkische Siegesente:
»Zwanzig Stunden Weges mußte
Heut' vor uns der Feind entweichen,
40 Klein sind unsere Verluste!«

Wer nicht gern thut Enten essen,
Liest die Zeitung im »Vermischten«,
Rohe Beefsteaks gibt es dorten,
Täglich blut'ge Mordgeschichten.
45 Die Noblesse und Proletarier
Ueberlisten jetzt einander
Nur in Mordscandalgeschichten
Täglich toller und pikanter.

Leckerbissen, saftig, köstlich,
50 Zeitungslesern vorzusetzen!
Seht nur, wie darnach sie schnappen
Und am fetten Fraß sich letzen!
Gurkenzeit, in diesem Jahre,

**Kommst du nicht mit leeren Händen,
Bringst den Redacteurs Stoff und
Futter allen Abonnenten!**

Textnachweis:

Die Bombe (Wien), 7. Jahrgang, Nr. 29 (22. Juli 1877), S. 227.